

## Eine offizielle Stellungnahme des Russisch-Lehrerverbands BW

### Verurteilung des russischen Angriffskriegs auf die Ukraine

Der Landesverband der Russischlehrer und Slawisten Baden-Württemberg e.V. verurteilt den Angriffskrieg Putins auf die Ukraine auf das Schärfste. Die Invasion der russischen Streitkräfte ist durch nichts zu rechtfertigen und stellt einen klaren Bruch des Völkerrechts dar. Wir sind zutiefst bestürzt und beschämt über die Gewalt und das Leid, die die Regierung Putins im 21. Jahrhundert im Herzen Europas über das freie und souveräne Land der Ukraine bringt, und wissen, dass die Bevölkerung Russlands friedliebend ist und keinen Krieg mit ihrem Nachbarland will. Unsere ungeteilte Solidarität gilt der ukrainischen Bevölkerung und allen, die sich in diesem Konflikt mutig für den Frieden, die Freiheit der Menschen und eine demokratische Gesellschaftsordnung einsetzen.

Der Vorstand



Quelle: <https://www.stiftung-drja.de/>

Ich wünsche MIP.... (*MIP [MIR] russ. für Frieden*) – eine Friedensbotschaft der „Stiftung des deutsch-russischen Jugendaustausches“ mit dem Ziel, die interkulturelle Begegnung zwischen deutschen und russischen Schülerinnen und Schülern zu fördern und einen kleinen Beitrag für ein friedliches Miteinander in Europa und darüber hinaus zu leisten.

Unseren Austausch mit einer Schule in Moskau, der schon seit ca. 40 Jahren bestand, können wir aufgrund der politischen Lage aktuell nicht weiterführen. Wir hoffen aber sehr, dass der Kontakt irgendwann wieder möglich sein wird.

Man kann nach wie vor, ab der 8. Klasse am Fanny Russisch lernen: Ein ganz neues Alphabet und eine faszinierende Sprache! Auch die russische Kultur, Kunst, Literatur und Musik sind ein fester Bestandteil des Russisch-Unterrichts.